

Sehr geehrte Lehrplan-Kommission,

die **Bundesarbeitsgemeinschaft Informatik AHS** erlaubt sich zum LP MS und LP AHS (Digitale Grundbildung) folgende Stellungnahme einzubringen:

(1)

In der 1. Klasse kann nicht 25% des Inhalts bewältigt werden (die Kinder kommen mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und müssen zuerst sinnvoll abgeholt werden) – die Schnittstelle zur Primarstufe ist zudem nicht klar definiert (klassisches 10-Finger-System ist nicht Teil des Lehrplans, aber an fast allen Schulen noch immer integraler Bestandteil der verbindlichen Übung Digitale Grundbildung).

(2)

Es ist dringend anzuraten, die hochstilisierte Sprache des Lehrplan-Entwurfs im Sinne einer allgemeinen Verständlichkeit noch zu vereinfachen bzw. Begrifflichkeiten zu präzisieren (z.B. ko-konstruktive Methoden, Critical Thinking, Design Thinking, Playful Learning, ästhetische Medienformate, populäre Medienkulturen). Eine Vielzahl an Begriffen ist nicht einmal für uns als Bundes ARGE-Leitung verständlich bzw. nur durch längere Recherche erahnbar.

(3)

Manchmal fehlen die Anwendungsbereiche - diese sind aber der sinnvolle Versuch einer sprachlichen Transformation zur praktischen Umsetzbarkeit.

Mit der Bitte um konstruktive Einarbeitung!

Für die Bundes ARGE Leitung,
Alexander Ecker, Thomas Gatterer u. Rene Schwarzinger